



Pressemitteilung

## Höhepunkte der Forschung

Die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg verleiht bei ihrer öffentlichen Festveranstaltung einen neuen Forschungspreis

Die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg vergibt in diesem Jahr erstmals den Albert-Bürklin-Preis für herausragende Forschungsleistungen in den Geistes-, Rechts- und Sozialwissenschaften. Preisträgerin ist die Freiburger Privatdozentin Dr. **Heike Drotbohm** vom Institut für Ethnologie. Sie erhält die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der ethnologischen Migrationsforschung. Die Verleihung findet am

**Mittwoch, 27. November 2013, ab 19.15 Uhr in der Aula,  
Kollegiengebäude I, Platz der Universität 3, 79098 Freiburg,**

bei der öffentlichen Festveranstaltung „Höhepunkte der Wissenschaft“ der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Heike Drotbohm wird ihre Forschungsarbeit in ihrem Vortrag „Für eine Anthropologie der Sorge“ vorstellen. Den Festvortrag „Zellen lernen Farben sehen“ wird der Biologe Prof. Dr. **Wilfried Weber**, Institut für Biologie II und Exzellenzcluster BIOS Centre for Biological Signalling Studies, halten. Das World Economic Forum hat Weber in diesem Jahr als einen von 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit in die „Class 2013 of Young Scientists“ gewählt.

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Nicolas Scherger  
Rimma Gerenstein  
Mathilde Bessert-Nettelbeck  
Dr. Anja Biehler  
Melanie Hübner  
Katrin Albaum

Freiburg, 20.11.2013

Der Albert-Bürklin-Preis trägt den Namen des Gründungsvorsitzenden der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg. Geheimrat Dr. Albert Bürklin (1844-1924), Ehrendoktor der Albert-Ludwigs-Universität, war Jurist, Landtags- und Reichstagsabgeordneter, Vizepräsident des Reichstags, Generalintendant des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe und Präsident der Weimarer Goethe-Gesellschaft. Die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg vergibt den Albert-Bürklin-Preis im jährlichen Wechsel mit dem 2012 erstmals ausgeschriebenen Helmut-Holzer-Preis für Medizin-, Natur- und Technikwissenschaften.

Die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts, die laut Satzung die Forschung in allen Disziplinen der Universität Freiburg fördert. Sie wurde 1911 gegründet. In ihrem Förderprogramm finanziert sie neben den beiden Forschungspreisen vor allem Sachausgaben für Forschungsprojekte sowie Beihilfen für Vortragsreisen junger Wissenschaftler und vergibt Zuschüsse zum Druck herausragender Publikationen.

**Weitere Informationen zur Veranstaltung:**

[www.wissges.uni-freiburg.de](http://www.wissges.uni-freiburg.de)

**Pressemitteilung zum Albert-Bürklin-Preis:**

[www.pr.uni-freiburg.de/pm/2013/pm.2013-10-01.255](http://www.pr.uni-freiburg.de/pm/2013/pm.2013-10-01.255)

**Pressemitteilung zur „Class 2013 of Young Scientists“:**

[www.pr.uni-freiburg.de/pm/2013/pm.2013-09-16.240](http://www.pr.uni-freiburg.de/pm/2013/pm.2013-09-16.240)

**Kontakt:**

Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz

Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg

Tel.: 0761/203-5190

E-Mail: [wissges@uni-freiburg.de](mailto:wissges@uni-freiburg.de)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.